

Mühlverein ist stolz auf das Erreichte

VERSAMMLUNG Jetzt gilt das Augenmerk dem Mauerwerk der Serierner Mühle / Mühlenfest in Planung
Anzeiger für Harlingerland vom 24. März 2010

In Kürze werden die Segeltücher für die Flügel der Serierner Mühle geliefert.

NEUHARLINGERSIEL /HÄ – Zu ihrer nunmehr achten Mitgliederversammlung des Mühlvereins „De goede Verwagting“ konnte Vorsitzender Helmut Harms im Seminarraum des Gästeinformationszentrums des Kurvereins Neuharlingersiel zahlreiche Mitglieder willkommen heißen und erneut auf ein ereignisreiches Jahr verweisen.

Der Mühlverein „De goede Verwagting“, dem rund 170 Mitglieder angehören, die sich für die Restaurierung und den langfristigen Erhalt der Serierner Mühle einsetzen, kann erneut auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken. In den letzten Jahren wurden mehrere Bauabschnitte abgeschlossen. Nun konnte Helmut Harms von der Fertigstellung des Zimmermannshauses und der elektrischen Leitungen in der Mühle berichten.

In nächster Zeit werden Segeltücher für die Mühlenflügel geliefert. Insgesamt wurden damit im Zeitraum von 2003 bis heute 387 060,22 Euro investiert, berichtet Helmut Harms stolz.

Nun wolle sich der Verein um das innere Mauerwerk der Mühle kümmern, dass an manchen Stellen ausgetüschert und anschließend gestrichen werden muss. Weiterhin soll die früher vorhandene Sackrutsche über der Haupteingangstür rekonstruiert werden. „In der Mühle sind noch die mit der technischen



Der Mühlverein „De goede Verwagting“ setzt sich weiter für den Erhalt und den Betrieb der Serierner Mühle ein. Nach mehreren Bauabschnitten wollen sich die Mitglieder jetzt um das Innenmauerwerk kümmern.

BILD: HÄNDEL

Entwicklung eingebauten Müllereimaschinen, wie Getreidereinigungsmaschinen, ein Walzenstuhl und Rundsieber zum Trennen des Mahlgutes nach Kleie und Mehl vorhanden. Nach Möglichkeit sollen diese Maschinen im Laufe der Zeit repariert und wieder gangbar gemacht werden“, so Harms weiter.

Betrieben wurden die Müllereimaschinen mit einem Deutz-Dieselmotor aus dem

Jahr 1927, der in einem separaten Schuppen südlich der Mühle steht.

Ein weiteres Thema der Jahreshauptversammlung war die Gulfscheune. Grundsätzlich ist der Verein an die Sicherung der Bausubstanz interessiert. Dazu folgte ein Gedankenaustausch, wie die Scheune zukünftig genutzt werden könnte. „Augenblicklich ist dieses Thema nachrangig, da noch weitere Informationen zusammenge-

tragen werden müssen“, erklärte der Vorsitzende.

Kassenwart Georg von Eucken berichtete über die Einnahmen und Ausgaben. Er schloss den Bericht mit einem positiven Ergebnis: Der Verein steht finanziell auf gesunden Füßen. Der Kassenprüfer, Dr. Michael Kühn, bescheinigte eine ordnungsgemäße und lückenlose Buchführung. Die Mitglieder erklärten die Entlastung des Vorstandes.

Die anstehenden Wahlen er-

gaben folgendes Ergebnis: Helmut Harms wurde als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Björn Bordeaux wurde als Schriftführer sowie Joachim Janssen als 2. Beisitzer wiedergewählt. Als 1. Kassenprüfer wurde Ihno Haben gewählt, der nun das Amt von Dr. Michael Kühn übernimmt. Abschließend wurde die Planung des 8. Mühlenfestes besprochen, dass in bewährter Art am Deutschen Mühlentag gefeiert wird (Pfungstmontag, 24. Mai).